

Interaktiver Tag  
in der Pflegeklinik

**Bad Schönborn (BNN).** Einen interaktiven Tag der offenen Tür zum Thema „Osteoporose“ bietet die Pflegeklinik Bad Schönborn am Sonntag, 25. Oktober, von 13 bis 18 Uhr. Osteoporose ist in Deutschland eine weitverbreitete Volkskrankheit, bei der die Betroffenen an Knochenschwund leiden.

Die Pflegeklinik Bad Schönborn hilft bei der Vorbeugung. Einrichtungsleiterin Kristina Gruß und ihr Team präsentieren einen Übungsparcours zur Osteoporose-Prophylaxe. Daneben gibt es eine Show-Kocharena, medizinische Fachvorträge und verschiedene Stände zur Information und zum Mitmachen.

Vom 20. Oktober bis zum 2. November ist zudem die Wanderausstellung „Knochenschule“ des Bundeselbsthilfeverbands für Osteoporose in der Pflegeklinik Bad Schönborn zu besichtigen.

Förderung der Lebenskompetenzen

Rotarier und Firma Wirsol unterstützen Fortbildung des Kindergartenpersonals

**Waghäusel (klu).** Die in Kirrlach ansässige Solar-Firma Wirsol AG unterstützt eine Initiative des Rotary Clubs Hockenheim zur Förderung und Entwicklung der Lebenskompetenzen von Kindern in Waghäusel. Das Engagement erstreckt sich dabei auf die Kindertagesstätten in allen drei Stadtteilen.

Bei einer gut besuchten Informationsveranstaltung in der Wirsol-Academy wurde das in Hockenheim bereits erprobte „Freunde-Projekt“ vorgestellt. Club-Präsident Martin Lindenberger erläuterte den Nutzen des pädagogischen Programms, das der Sucht- und Gewaltentstehung bei Kindern vorbeugend begegnen und allen Waghäuseler Kindergartenkindern zugutekommen soll. Dabei begründete er das ehtisch-moralische Credo des Rotary-Clubs und schlug einen Bogen von der gesellschaftlichen Entwicklung mit vielen Alleinerziehenden und Einzelkindern hin zu den neuen Herausforderungen, die aus gestiegenen Erwartungen sowie der Medienvielfalt resultie-

ren. „Dadurch sind gerade die Erzieherinnen in den Kindergärten vor neue und große Aufgaben gestellt“, sagte Lindenberger und forderte den frühen Beginn der Persönlichkeitsbildung sowie die pädagogische Betreuung aggressiver Kinder. Er freue sich deshalb, dass jetzt auch in Waghäusel das Freunde-Projekt zum Tragen komme. Zugleich dankte er der Firma Wirsol für die finanzielle Unterstützung sowie den Trägern der Kindergärten und dem Kinderschutzbund Hockenheim für die gute Zusammenarbeit.

Hildegard Rimmler, die Freunde-Beauftragte des Rotary-Clubs, dankte den Verantwortlichen der Waghäuseler Kindertagesstätten für den offenen Umgang bei den ersten Gesprächen. Sie erwähnte, dass das „Freunde-Projekt“ in Bayern bereits flächendeckend etabliert sei und 2009 den Bayerischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreis erhalten habe. Die weitere Vorgehensweise sowie die Inhalte des Projekts stellte Karin Berger

vor. Sie verdeutlichte, dass „Freunde“ ein standardisiertes Fortbildungsprogramm für pädagogisches Fachpersonal sei, welches der Sucht- und Gewaltentstehung bei Kindern vorbeugend begegne. Zudem unterstütze es durch Informationsangebote die Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit und orientiere sich an den Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg. Ziel sei eine umfassende und frühe Stärkung der Lebenskompetenz von Kindern.

Dabei müssen die Heranwachsenden Fähigkeiten entwickeln, kritisch und kreativ zu denken, zu kommunizieren, Beziehungen zu führen und durchdachte Entscheidungen zu treffen. In einem aus fünf Modulen bestehenden Basis-Seminar werden den Erzieherinnen zunächst die inhaltlichen und organisatorischen Grundlagen zum Projekt vermittelt. In Aufbau-seminaren und regelmäßigen Treffen werden Erfahrungen ausgetauscht und weiteres Fachwissen zu den Themen Sucht und Gewalt vermittelt.

Bürgerball in  
der Rheintalhalle

**Waghäusel (BNN).** Der Bürgerball der Stadt Waghäusel ist am Samstag, 24. Oktober, ab 20 Uhr in der Kirrlacher Rheintalhalle. Der Eintritt ist frei, und es wird ein unterhaltsames Programm geboten.

Wie bereits im Vorjahr ist es gelungen, die Night Kings als Tanzkapelle zu verpflichten. Lachsalven werden erwartet, wenn die Kabarettisten Wolfgang Miessmer und Sven-Erik Sonntag 60 Minuten lang als „Gälfiäbler und Sauschwob“ sich einen badisch-schwäbischen Schlagabtausch liefern werden. Die Schautanztruppe des FV 1912 Wiesental und das Tanzpaar Jos Gielen und Evi Friebe vom TSC Weiß-Gold runden das Programm ab, in dessen Mittelpunkt die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger steht.

Kostenlose Karten sind erhältlich im Rathaus der Stadt, Zimmer 201, Telefon (0 72 54) 20 72 01.

... vielleicht ist es kein Weggehen, sondern Zurückgehen? Sind wir nicht unterwegs mit ungenauem Ziel und unbekannter Ankunftszeit, mit Heimweh im Gepäck? Wohin denn sollten wir gehen, wenn nicht nach Hause zurück?  
A. Steinwart

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ökumenischen Hospizdienstes Bruchsal trauern um ihren langjährigen Hospizbegleiter

Erich Steffens

\* 15. 8. 1941 † 17. 10. 2009

Er hat viele Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleitet und war aktives Mitglied unseres Fördervereins.

Wir gedenken seiner in tiefer Dankbarkeit.



Für den Ökumenischen Hospizdienst:

**Claudia Schäfer und alle Ehrenamtlichen**

Für den Träger:

**Bernd Gärtner, Caritasverband Bruchsal  
Günter Kluge, Diakonisches Werk Bruchsal**

Für den Förderverein:

**Dr. Peter Hummel**

Bruchsal, im Oktober 2009



Wir wollen nicht trauern,  
dass wir ihn verloren haben,  
sondern dankbar sein dafür,  
dass wir ihn gehabt haben.

Kirchenvater Hieronymus

Wir nehmen Abschied von unserem guten Freund und Nachbarn

Erich Steffens

\* 13. 8. 1941 † 17. 10. 2009

In dankbarer Erinnerung:

**Familie Kellner  
Beate Schäfer  
und all Deine Freunde**

76669 Bad Schönborn, Eichstraße 56

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 22. Oktober 2009, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Langenbrücken statt.

Kondolenzliste liegt auf.

**LEGERO®**  
Der Leichtschuh

Damen Winterstiefel  
mit Gore-Tex



€ 99.<sup>90</sup>

**KASTIN**  
führt nur gute Schuhe  
Bruchsal  
Am Schönbornplatz

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank

*Maria Gruhlke*

feierte am 15. Oktober ihren

*80. Geburtstag.*

Für den Verein der Vogelliebhaber e.V. Forst (Vogelpark Forst) ist es eine Ehre und Freude ihr nochmals auf diesem Wege herzlichst zu gratulieren.



Maria (Mizzi genannt) ist eine Grande-Dame des Vereins, die sich seit Jahrzehnten für die Vogelliebhaber einsetzt. In früheren Jahren vertraut mit den vielfältigen Tätigkeiten, die in einem Vogelpark anfallen, bis zu den jüngeren Jahren unterstützend bei den verschiedensten Veranstaltungen und Festen des Vereins. Als Frau des langjährigen Vereinskasiers und die zusätzliche Arbeit, die damit automatisch auf den Ehepartner zukommt, hat sie sich ebenfalls große Anerkennung erworben. Wir freuen uns, dass sie noch so gesund und munter ist, danken und grüßen herzlichst und wünschen unserem Ehrenmitglied Maria Gruhlke noch viele gesunde Jahre.

Verein der Vogelliebhaber e.V. Forst  
Pirmin Braun, 1. Vorstand



Wahrlich, keiner ist weise,  
aber alle haben dasselbe Ziel.  
Du kannst reiten und fahren zu zwei'n und zu drei'n,  
den letzten Schritt muss man aber gehen allein.

Hermann Hesse

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Erich Volz

\* 13. 1. 1924 † 16. 10. 2009

In Liebe und Dankbarkeit:

**alle Angehörigen der Familien**

Bad Schönborn, Kraichgaustraße 15, vormals Mozartweg 20

Kondolenzanschrift: Dr. Thomas Lücke, Ursulastraße 19, 33335 Gütersloh

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 21. Oktober 2009, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Langenbrücken statt.

Kondolenzliste liegt auf.

Es führen über die Erde Straßen und Wege viel,  
aber alle haben dasselbe Ziel.  
Du kannst reiten und fahren zu zwei'n und zu drei'n,  
den letzten Schritt muss man aber gehen allein.

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

Rosa Brecht

geb. Weinmann

\* 6. 1. 1912 † 16. 10. 2009

In stiller Trauer:

**Peter, Beatrice, Domenica  
und Eliana Brecht**

Die Beisetzung ist am Mittwoch, dem 21. Oktober 2009, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Rheinsheim.

UNTERRICHT

Mit Ferienkurs  
fit für die Schule?

Extra Ferienkurse mit maßgeschneiderter Nachhilfe. Und in der Schule geht's besser. Wir informieren Sie gern. Rufen Sie uns an: Mo.-Fr. 14-17 Uhr.

**GUTSCHEIN**  
4 Stunden gratis!  
(Anmeldung bis 31.10.09)

**PÄDAGOGISCHE  
SCHÜLER-  
FÖRDERUNG**

Gleich informieren: Mo.-Fr. 14-17 Uhr  
Bruchsal, Kaiserstraße 37, ☎ 0 72 51 / 8 74 62  
Wagh.-Kirrlach, Wagh. Str. 6, ☎ 0 72 54 / 7 49 93  
www.schueler-foerderung.de



VERMIETUNGEN

Bruchsal-Zeitloch

bis 700m² sofort, exkl. Büroe-bäude, repräsent. Empfang, Medienräume inkl. teilweise Ausstattung, Klima, Tageslichtleuchten, eingeb. Hochschränke, Küchen etc. pro m² € 7,00,- + NK VHB. Tel. 07259/8930 ab 17.30 Uhr

Östringen-Tiefenbach

165m² Whg., sofort, Kaminzi., Wohnzi., 3 Schlafzi., 1 Bad mit Dusche/Wanne/Do.-Waschbecken/ WC und 1 WC extra, Wasch- und Bügelraum, Küche mit Vorratsraum, gr. Garage, 20m² überdachter Südbalkon, € 820,- + NK, Hunde nicht erlaubt. Tel. 07259/8930 abends ab 17.30 Uhr

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter und Oma

Hella Freidinger

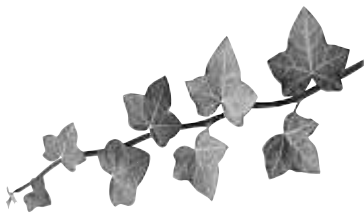
Besonders danken möchten wir:

- Herrn Pfarrer Stähle für die tröstenden und einfühlsamen Worte
- dem Konzertchor Gesangverein 1870 Unteröwisheim
- den Schulkameraden 1940 Unteröwisheim
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevolle, herzliche Anteilnahme und Zuwendung vielfältiger Art.

Stefanie, Sabine und Andrea

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



90 Jahre sind vergangen,  
seit Dein Leben angefangen.  
90 Jahre rauf und runter,  
90 Jahre, manche davon nicht ganz gesund, aber munter,  
und zwick es auch mal irgendwo,  
man lebt nicht ohne Risiko.  
Ein jedes Jahr hat seinen Sinn,  
so wie es kommt, so nimm es hin.  
Wir wünschen unserem lieben Vater, Opa  
und Uropa  
**Franz Hellriegel**  
alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit.  
Deine Kinder mit Familien und Ella

Allein.  
Und mitten im Leben.  
Jugendhilfe ist  
**Diakonie**  
www.diakonie.de

**Gold Ankauf**  
Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen  
**Bruchsal, Friedrichstr. 41, im tippy-teeladen**  
**Östringen, Thomas-Howie-Straße 1, im familia-Center**  
**Bretten, bei Durmaz Schuh- und Schlüsseldienst**  
**Melanchthonstraße 26,**  
**bei tic...tac...Pohl**  
**Barankaufpreise der Filialen**  
**750er 10€/g 585er 8€/g für 1g Zahngold gelb 7€/g**  
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

• ZEITUNG LESEN



www.bnn.de

Zeitungslektüre steigert die Allgemeinbildung

Regelmäßige Zeitungslektüre kann die Allgemeinbildung von Jugendlichen deutlich steigern. Dies ist das Ergebnis einer im September 2008 veröffentlichten Studie der Universitäten Kaiserslautern und Landau. Danach konnten Jugendliche ihr Allgemeinwissen durch tägliche Zeitungslektüre innerhalb weniger Monate verdoppeln.

An der Studie hatten insgesamt 110 Jugendliche und junge Erwachsene teilgenommen. Während 78 von ihnen ein

Jahr lang täglich Zeitung lasen, veränderte die Kontrollgruppe aus 32 Personen der gleichen Altersgruppe ihren Medienkonsum nicht. Wie die Uni Landau berichtete, konnten die Zeitungsleser unter anderem ihr Wissen über politische und wirtschaftliche Vorgänge und Zusammenhänge deutlich ausweiten und die Kontrollgruppe überflügeln. Die Nutzung anderer Medienarten wie Hörfunk oder Fernsehen habe sich in dieser Zeit nicht verändert.